|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Tabelle E1.2-1: Übersicht der strategischen Ziele des europäischen Arbeitsprogrammes 2020 (Education and Training)** | | |
| **Strategische Ziele** | **Prioritäre Bereiche (2009 bis 2011)** | **Prioritäre Bereiche (2012 bis 2014)** |
| *Strategisches Ziel 1* Verwirklichung von lebenslangem Lernen und Mobilität | Strategien für lebenslanges Lernen  Europäischer Qualifikationsrahmen  Ausweitung der Mobilität zu Lernzwecken | Strategien für lebenslanges Lernen  Europäische Referenzeninstrumente  Ausweitung der Mobilität zu Lernzwecken |
| *Strategisches Ziel 2* Verbesserung der Qualität und der Effizienz der allgemeinen und beruflichen Bildung | Fremdsprachenerwerb  berufliche Entwicklung von Lehrkräften und Ausbildern  Steuerung und Finanzierung  Grundkompetenzen in den Bereichen Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften  Einschätzung des künftigen Kompetenzbedarfs und Anpassung an die Bedürfnisse des Arbeitsmarkts | Grundkompetenzen (in den Bereichen Lesen und Schreiben, Mathematik, Naturwissenschaften und Technik)  Sprachkenntnisse  Berufliche Weiterbildung von Lehrkräften, Ausbildern und Schulleitern  Modernisierung der Hochschulbildung und Erhöhung der Hochschulabschlussquoten  Attraktivität und Relevanz der beruflichen Erstausbildung und Weiterbildung  Effiziente Finanzierung und Evaluierung |
| *Strategisches Ziel 3* Förderung von Gerechtigkeit, sozialem Zusammenhalt und aktivem Bürgersinn | Reduktion der Zahl frühzeitiger Schul- und Ausbildungsabgänger/-innen  bessere Vorschulbildung  gezielte Maßnahmen für Zuwanderer und Lernende mit besonderen Bedürfnissen | Schulabbruch  Frühkindliche Betreuung  Bildung und Erziehung  Gerechtigkeit und Vielfalt |
| *Strategisches Ziel 4* Förderung von Innovation und Kreativität einschließlich unternehmerischen Denkens auf allen Ebenen der allgemeinen und beruflichen Bildung | Bereichsübergreifende Schlüsselkompetenzen  Innovationsfreundliche Bildungseinrichtungen  Partnerschaften | Partnerschaften mit Unternehmen, Forschungseinrichtungen und der Zivilgesellschaft  Bereichsübergreifende Schlüsselkompetenzen  Unternehmerausbildung  digitale Kompetenz, Medienkompetenz, innovative Lernumfelder |
| Quelle: Rat der Europäischen Union 2009 | |  |